

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	152 Kürzel	Nr. 1917917
Verf./Bearb./Hrsg.: Keller, Michael Zuname Vorname			ID: 171917917	
Neufeld, Josh Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Jacoby, Edmund Übersetz. von (Name, Vorn.)	Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
BIG DATA. Das Ende der Privatheit? Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-946593-50-8 ISBN	59 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)		
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	2017 Jahr		
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Comic / Graphic Novel Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Schlagwörter Comic-Reportage, Internet, _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 02.02.2018 Verlag Datum 04.02.2018	

Inhaltsangabe
 Wie verändert die Datensammelwut der Firmen unsere Gesellschaft? Was geschieht mit den Informationen, die die Menschen mit der Aussicht auf Rabatte oder soziale Integration von sich preisgeben und was passiert mit denen, die dazu nicht bereit sind? Diesen Fragen geht der amerikanische Multimedia-Journalist Keller gemeinsam mit dem auf Sachcomics spezialisierten Illustrator Neufeld auf den Grund.

Beurteilungstext
 Die beiden Amerikaner Keller und Neufeld nehmen sich des Themas Big Data an: die Sammlung und Auswertung riesiger Datenmengen vor allem durch große Firmen. Sie führen Interviews mit Wissenschaftlern und Diskussionen untereinander zu verschiedenen Aspekten und Phänomenen des Themas. Unter anderem Versicherungskonzerne, social-media-Plattformen oder smarthome-Systeme sammeln und werten Daten aus, bewerten Kunden und bieten individualisierten Service an. Das vermehrte und selbstverständliche Preisgeben von persönlichen Daten scheint zu einer zunehmenden "Entschleierung" des Einzelnen zu führen. Es droht eine Spaltung der Gesellschaft zwischen Menschen, die ihre Daten weitergeben und auswerten lassen und denen, die hierzu nicht bereit sind. Datenverweigerer könnten unter den Verdacht geraten, etwas verbergen zu müssen und durch negative Bewertung wirtschaftliche Nachteile erlangen. Das dem Comic voran gestellte Vorwort des Verlages führt in das Thema ein. Der Fokus richtet sich auf die Situation in Amerika, lässt aber Rückschlüsse auf die europäische Gesellschaft zu. Der Leser begleitet die beiden Journalisten zu den verschiedenen Interviews und ist dabei, wenn sich zwischen den beiden Diskussionen zum dem jeweiligen Aspekt entwickeln. Dabei wird der Lesende immer wieder auch direkt angesprochen. Geschickt ist der Schachzug der beiden, sich selbst, augenzwinkernd, auch als Nutzer der Möglichkeiten digitaler Dienste zu zeigen. Dies verhindert einen belehrenden Ton, denn es klar: digitale Dienste und Möglichkeiten gehören zum heutigen Leben dazu. Wichtig bleibt aber, die Entwicklungen innerhalb der Gesellschaft und das eigene Verhalten immer wieder kritisch zu hinterfragen. Die subjektive Datenauswertung darf nicht zu einer bestimmenden, das Leben des Einzelnen beeinflussende Einstufung führen, egal ob bei der Bewertung der Kreditwürdigkeit, des Gesundheitsstandes oder des sozialen Status.
 Eine wichtige, hilfreiche und anregende Lektüre, die Denkanstöße und Diskussionsanlässe rund um das Thema Big Data liefert. Die Form der Comic-Reportage erweist sich als gutes Mittel, Sachinformationen verständlich vermitteln. Vor diesem Hintergrund ist das Buch sehr zu empfehlen.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	CHM Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1917915 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Harrison, Ingrid Zuname Vorname		ID: 171917915	
Kraus, Tina Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Das Schwert im Moor Titel		Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Die Earthgang Band 4 Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-946593-04-1 ISBN	167 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	2017 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 21.01.2018	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Abenteuer / Detektiv /	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 03.12.2017	
		Verlag Datum 04.02.2018	

Inhaltsangabe
 Die Earthgang ist eine Gruppe von zehn InternatsschülerInnen zwischen elf und dreizehn Jahren, die aus verschiedenen Ländern kommen. Zusammen mit Professor Morgenstern, der Englischlehrerin Eimma Thompson und dem Hund Nelson versuchen sie dazu beizutragen, die Globalisierung auch im Rahmen des aktiven Umweltschutzes den Menschen bewusster zu machen. Diesmal führt sie die Reise nach Schweden, um den Weg der Kraniche nach Norden zu beobachten. Ein neues Abenteuer beginnt!

Beurteilungstext
 Die Earthgang ist eine Gruppe von Kindern, die unter der wissenschaftlichen Leitung des Internatsleiters Professor Morgenstern wichtige Themen des Umweltschutzes im Rahmen der Globalisierung in den Fokus nimmt. Eine Abenteuer- und Detektivgeschichte findet hier ganz moderne und aktuelle Wege, die auf höchstem Niveau recherchiert wurden. So gelingt es der Autorin auch zum vierten Male wieder, Spannung und Sachwissen miteinander zu verknüpfen. Im Mittelpunkt steht jeweils ein Land mit seinen kulturellen, historischen Besonderheiten sowie dessen Bedeutung für die Umwelt, hier Schweden.

Kinder als Detektive gibt es schon lange in der Kinderliteratur. Besonders hervorzuheben ist hier die Aktualität und der Bezug zu weltpolitisch relevanten Themen. Globalisierung birgt eben auch Risiken und Verbrechen in sich, unter denen Menschen, Tiere und die gesamte Erde zu leiden haben. Diese Gefahren verpackt die Autorin in einen "Fall" für die Earthgang und schärft damit auf spannende, unterhaltsame Art den Blick der jungen Leser. In zwölf übersichtlichen Kapiteln begleitet man die Protagonisten auf ihrem Abenteuer in Schweden. Wissensvermittlung und Kriminalgeschichte schließen sich hier nicht aus. Die Erzählsprache ist altersgemäß und temporeich.

Schwarzweiße Illustrationen lockern den Fließtext auf und nehmen Bezug auf wichtige Textpassagen. Direkt am Anfang des Buches werden die Mitglieder der Earthgang zeichnerisch vorgestellt, um sie im weiteren Verlauf auch in den Illustrationen wiedererkennen zu können. In den Danksagungen am Ende des Buches gibt es Informationen zu Quellen und Adressen. Diese neue Form der Detektivgeschichte ist absolut empfehlenswert.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	Han... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1917922 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Attila Kadri &#350;endil Zuname Vorname		ID: 171917922	
Sommer, Mikkel Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Die Bremer Stadtmusikanten Titel		Einsatz- möglich- keiten	
Reihe		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-946593-42-3 ISBN	40 Seitenzahl	13,00 Preis (EURO)	Zielgruppe
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	2017 Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Audio-CD / Hörbuch / Medienart/Ausführung	Märchen / Fabeln / Sagen Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 13.02.2018	Schlagwörter Märchen, Oper
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Kinderoper farbiges Bilderbuch-Booklet mit CD		Internet?	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Inhaltsangabe		Zentraldatei:	12.02.2018
»Etwas Besseres als hier finden wir allemal«, sagen und singen die Bremer Stadtmusikanten! Esel, Hund, Katze und Hahn werden von ihren menschlichen Besitzern hinausgeworfen. Doch sie verlieren ihren Mut nicht und beschließen nach Bremen zu ziehen. In der modernen Kinderoper hören sich die Tiere recht menschlich an, und die lustigen Illustrationen von Mikkel Sommer passen dazu.		Verlag Datum	

Beurteilungstext

Das Märchen der Bremer Stadtmusikanten ist den meisten bekannt. Die vorliegende Hör-Produktion bedient sich zusätzlich der türkischen Popularität und ist ein Auftragswerk der Komischen Oper Berlin.

Der türkische Komponist Attila Kadri Şendil und der Librettist Ulrich Lenz inszenieren unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Ivo Hentschel Die Bremer Stadtmusikanten = Bremen Märchen Şendil Şendil Şendil Şendil für Kinder in zwei Akten. Das Gemeinsame aus unterschiedlichen Kulturen und Stilen wird mit dieser Kinderoper hervorgehoben. Beeindruckend ist die musikalische Bandbreite von Oper über Jazz bis hin zum Volkslied.

Die Kinderoper erzählt das alte Märchen in neuer Aufmachung. Esel, Hund, Katze und Hahn werden aus bekannten Gründen vertrieben. Sie machen sich auf den Weg nach Bremen, gründen eine Band und erleben sich als Gemeinschaft. Weil der Weg nach Bremen zu weit ist, wollen sie einstweilen im Wald übernachten und entdecken das beleuchtete Haus. Darinnen sind nicht die Räuber, sondern ihre Tierbesitzer. Die mutigen Musikanten verjagen die Menschen und besetzen das Haus. „Und Bremen? Ist überall und nirgendwo. Ist dort, wo es anders ist. Ist dort, wo Märchen wahr werden.“

Die Kinderoper in zwei Akten wird zweisprachig angekündigt. Doch es bleibt bei einzelnen Textwiederholungen und Begrüßungen. Das ist eindeutig nicht zweisprachig. Der Bezug zur heutigen Zeit, die tolle Musik und das kleine Bilderbuch mit der klaren Illustration ergänzen die bezaubernde Aufnahme.

Musik, Bild und Wort - eine geniale Trias!
Sehr empfehlenswert.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	CHM Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1917914 Kürzel
---	---------------------------	---	------------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Schmidt, Susanne Zuname Vorname Gapaillard, Laurent Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	ID: 171917914 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
--	--

Die Nanis und der leuchtende Stein Titel Reihe 978-3-946593-43-0 231 15,00 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Jacoby & Stuart Berlin 2017 Verlag Ort Jahr	

Buch (Print, gebunden) Fantastik Medienart/Ausführung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter fantastisch / märchenhaft /
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum: 26.01.2018		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 02.12.2017 Verlag Datum
--	---

Inhaltsangabe
 Die Nanis sind ein kleines Volk, das im Einklang mit der Natur in den Karpaten lebt. Vor langer Zeit haben sie sich vor den Menschlingen zurückgezogen, weil diese nicht mehr an ihre Zauberkräfte glaubten. Doch ihre friedliche Welt wird durch den Fund eines seltsamen leuchtenden Steines in Aufruhr gebracht. Die Menschlinge sind in der Nähe und werden als Bedrohung empfunden.

Beurteilungstext
 Ganz im Stil der klassischen Fantasieromane Tolkiens setzt die Autorin die Rahmenhandlung in unsere moderne Zeit. Auch wenn das Volk der Nanis traditionell im Wald lebt, die Sprache der Tiere versteht und in vollkommener Harmonie mit der Natur zu sein scheint, gerät durch das Auftauchen eines scheinbar magischen Steines ihre Welt ins Schwanken. Dieser Stein ist ein von Menschenkindern verlorenes Smartphone! Die Protagonisten Prinz Alwin und seine Freundin Merline machen sich gegen den ausdrücklichen Wunsch der anderen Nanis auf die Suche nach dessen Herkunft und begegnen somit auch den Menschlingen. Es beginnt ein Kampf um Verständnis und Toleranz sowie eine vorsichtige Annäherung beider Kulturen, wobei diese erst am Ende des Buches in Aussicht gestellt wird. In zwanzig übersichtlich gestalteten Kapiteln wird der Spannungsbogen bis zum Schluss aufrecht erhalten. Es geht um die Kultur und den Erhalt der Gesellschaft der Nanis, die durch das Auftauchen des sogenannten magischen Steines in Gefahr geraten. Die Nanis schlagen die Menschlinge zwar in die Flucht, wissen aber, dass durch das Zusammentreffen mit ihnen die Zukunft neue Wege bringen wird. Der Leser begleitet die Hauptfiguren auf ihren Abenteuern und identifiziert sich mit ihnen. Die Illustrationen sind feine schwarzweiße Zeichnungen, die sowohl den Inhalt als auch bestimmte Stimmungen aufgreifen. Sie erinnern durch ihre Zartheit an alte Märchen- oder Sagenbücher. Die Fortsetzung der Geschichte wird mit einem kurzen Auszug aus dem zweiten Band schon vorweg genommen und lässt auf weitere Abenteuer hoffen.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Annweiler Ausschuss	RPLT Kürzel	Nr. 2017118
Verf./Bearb./Hrsg.: Slater Zuname		Dashka Vorname	
Fan, Eric und Terry Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Stuart, Nicola T. Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Ein seltsames Schiff Titel			
Reihe			
978-3-946593-40-9 ISBN		40 Seitenzahl	
		15,00 Preis (EURO)	
Jacoby & Stuart Verlag		Berlin Ort	
		2017 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
		Erstelldatum: 19.11.2017	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 20172017118			
Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Abenteuer			
Fantastik			
Freundschaft			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe

Marco, der Fuchs, hat viele Fragen über die Welt. Die anderen Füchse wollen und können ihm die Fragen nicht beantworten. Da heuert Marco auf dem Schiff mit dem Geweih an, das Matrosen sucht. Er will Füchse finden, die ihm seine Fragen beantworten können. Das Schiff gerät in einen Sturm. Hirsche und Tauben sind keine guten Seeleute. Marco zeigt ihnen die Karte. Da finden sie den Weg zur Süßgrasinsel. Füchse findet Marco dort keine, aber er weiß nun, wie er Freunde findet.

Beurteilungstext

Ein für kleine Kinder schwieriges Buch. Die Fragen, die der kleine Fuchs stellt, werden nicht beantwortet. Es sind Fragen, die bei Kindern durchaus üblich sind. Marco versucht, andere Füchse zu finden, die ihm antworten können. Auch dieser Ansatz ist richtig. Nur, Marco findet keine Füchse. Auf den letzten Seiten taucht eine wichtige Frage auf: Wie findet man einen Freund? Auf diese Frage hat sowohl die Crew als auch Marco selbst eine Antwort. Sie sind verschieden und doch alle richtig. Das heißt nicht, dass Marco nicht noch andere Fragen hätte, deren Antworten ausstehen.

Befremdlich wirkt auch, dass Hirsche und Tauben als Matrosen fungieren. Selbst kleine Kinder wissen, dass diese Tiere keine Segel setzen können. Das Segelschiff aber fährt und übersteht sogar einen Sturm und den Kampf mit den ebenfalls von Landtieren dargestellten Piraten. Die Illustration des Buches allerdings ist wunderschön. Durchweg erscheinen die Seiten in gedämpften Farben. Die Tiere sind naturgetreu gemalt, wenngleich sie auch mit menschlichen Eigenschaften ausgestattet sind. Ihre Gesichter lassen Gefühle/ Gedanken erkennen.

Ein Segelschiff, von dem man träumen möchte, taucht an der Küste der Insel auf. Es ist wie alte kampffähige Segelschiffe gezeichnet. Als Galionsfigur trägt es einen Hirschkopf mit einem mächtigen Geweih. Diese Figur lässt sich absenken und als wehrhafte Waffe verwenden. Natürlich dient das Geweih auch als Ausguck.

Die Innenbuchseiten sind wie eine alte Schatzkarte gezeichnet. Natürlich muss der Erwachsene die fantasievollen Namen der Inseln vorlesen. Vielleicht haben die zuhörenden Kinder Ideen, selbst solch eine Karte zu entwerfen.

Ein Bilderbuch für Kinder, die gerne Fragen stellen und nach Antworten suchen

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	PF Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1917916 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Slater, Dashka Zuname Vorname		ID: 171917916	
Fan, Terry & Fan, Eric Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Stuart, Nicola T Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Ein seltsames Schiff Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-946593-40-9 ISBN	48 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)	Schlagwörter Fragen / Abenteuer / Freunde _____ _____ _____
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 05.02.2018 Verlag Datum _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 07.02.2018		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			

Inhaltsangabe
 Marco, der Fuchs mit den vielen Fragen im Kopf, sucht nach Antworten. Er begibt sich als Matrose auf ein prächtiges Segelschiff, erlebt viele Abenteuer, setzt sich mit der wichtigsten Frage, nämlich, wie finde ich einen Freund, auseinander und findet zu guter Letzt auch eine Antwort darauf.

Beurteilungstext
 Es handelt sich um ein Bilderbuch im Querformat mit geschmackvollen Illustrationen, die leider teilweise sehr dunkel gehalten sind. Natürlich wird dadurch die Atmosphäre sehr gut vermittelt, aber zum Erkennen mancher Einzelheiten hätte es in meinen Augen etwas mehr Licht vertragen können. Die warmen Erdtöne sind sehr ansprechend, das Fell des Fuchses Marco ist toll gezeichnet, so weich, dass man meint es fühlen zu können. Ausdrucksvolle Gesichter ergänzen den Text, fragende Blicke spiegeln die Gefühle wider. Bei näherem Hingucken finden sich so manche Details wie der kleine Vogel im Baum, ein Eichhörnchen mit einer Nuss oder ein Buntspecht am Baumstamm. Der wenige Text wird durch eindrucksvolle Bilder erläutert und fügt sich zu einer wunderbaren Geschichte zusammen, die viel Raum für eigene Gedanken und Ideen lässt. So finde ich die Szene am Hafen etwas verwirrend, da Elch, Bär und Dachs im Text gar nicht erwähnt werden, jedoch in der Zeichnung sehr präsent sind.
 Gemeinsam Abenteuer bestehen ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens, eine äußerst wichtige Frage ist dazu: Wie finde ich einen Freund?, denn mit einem solchen lassen sich Abenteuer leichter bestehen. Die Feststellung, dass es zu so manchen Fragen mehrere Antworten gibt, ist sehr einprägsam erarbeitet, so findet man Freunde beim gemeinsamen Essen und anderen gemeinsamen Unternehmungen, wenn man den Begleitern einfach Fragen stellt. Dahinter verbirgt sich nämlich: Kontakt, Unterhaltung, sich miteinander beschäftigen, Diskussionen, andere Meinungen akzeptieren, respektvoll miteinander umgehen...
 Wie in der Geschichte die Entwicklung von Situationen völlig offen ist, sich Dinge in die eine oder andere Richtung entwickeln, ist es auch im wahren Leben. Die Kinder erfahren, dass Entscheidungen getroffen werden müssen. Sehr schön ist, dass das Buch auch Mut macht, wenn es mal nicht so gut läuft: "Nach Regen kommt auch wieder Sonnenschein. Es bleiben hier, wie im Leben, immer Fragen offen und es müssen immer wieder neue gestellt werden, sonst kommt man nicht weiter, diese Erkenntnis wird ein Leben lang von großer Bedeutung sein. Wichtig ist auf der Suche nach Antworten auch das genaue Hinsehen, manchmal ist das, was man in der Ferne sucht, ganz nah, also Augen auf!
 Zu erwähnen ist noch der dargestellte Weg von Marco im Charakter einer tollen Schatzkarte im inneren Einband. So können die Kinder den Weg super verfolgen.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs	Nr. 1218109
Verf./Bearb./Hrsg.: Slater, Dashka Zuname Vorname			ID: 171218109	
Fan, Terry und Eric Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Stuart, Nicola T. Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Titel Ein seltsames Schiff			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
ISBN 978-3-946593-40-9	Seitenzahl 48	Preis (EURO) 15,00	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Verlag Jacoby & Stuart	Ort Berlin	Jahr 2017	Schlagwörter	
Medienart/Ausführung Buch (Print, gebunden)	Gattung Bilderbuch	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Abenteuer / Spannung / Tiere	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 11.02.2018	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Der Fuchs Marco hat viele Fragen, etwa: Wie tief taucht die Sonne ein, wenn sie im Meer versinkt? Oder: Warum ist Wasser eigentlich nass? Doch keiner seiner Fuchskumpanen hat Antworten parat. Als eines Tages ein prächtiges Segelschiff auftaucht, dessen Hirsch-Crew auf der Suche nach Matrosen ist, heuert Marco – gemeinsam mit einer Taubenschar – an. Er hofft, auf seiner Reise Füchsen zu begegnen, die seine Fragen beantworten können. Das ist aber gar nicht so einfach.

Beurteilungstext

Der Fuchs sinniert gerade über eine seiner unzähligen Fragen zu allem in der Welt, als er ein seltsames Schiff mit einem Geweih am Bug entdeckt, das am Hafen anlegt. Er hatte so viele Fragen, doch keiner der anderen Füchse konnte sie ihm beantworten. Sie leben mehr im Hier und Jetzt und sind mit augenscheinlichen Dingen beschäftigt, wie beispielsweise der Hühnersuppe. So will sich Marco aufmachen und sein bisheriges Dasein verlassen, um Füchse zu finden, die Antworten für ihn haben. Er heuert auf dem seltsamen Schiff an und wird Teil der Crew, die aus Hirschen und Tauben bestehen. Jedoch geben Hirsche und Tauben keine guten Matrosen ab, wie sich bereits herausstellt. Nach einigen Widrigkeiten, Abenteuern mitsamt stürmischer See und der Begegnung mit Piraten, erreichen sie die ersehnte Insel. Enttäuscht muss Marco jedoch feststellen, dass es dort keine Füchse und somit auch keine Antworten für ihn gibt. Zugleich hatte er damit auf Gleichgesinnte und Freunde gehofft. Jedoch stellt sich heraus, dass er etwas gefunden hat, auch wenn er es so nicht gesucht hatte. Das Buch ist eine Seefahrgeschichte, bei dem der Leser auf eine philosophische Sinnreise mitgenommen wird. Kinder können sich wunderbar mit Marco identifizieren, denn auch sie haben viele Fragen an die Welt und wollen sie verstehen. Auch sie wünschen sie jemanden, der sie ihnen beantworten kann. Schön, wenn dies ein Freund ist.

Die Illustrationen von Eric und Terry Fan ist eine Mischung aus traditionellen Tusche- oder Graphitzeichnungen und digitaler Technik. In ruhigen, zurückhaltenden Farben und mit hoher Detailgenauigkeit haben die beiden Illustratoren beeindruckende Bilder geschaffen.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 23180323113	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Slater, Dashka Zuname Vorname			ID: 1723180323113		
Fan, Terry; Fan Eric Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Stuart, Nicola Übersetz. von (Name, Vorn.)			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Englisch Übersetz. aus Sprache			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Ein seltsames Schiff Titel			Schlagwörter Freundschaft / Tiere / _____ _____ _____		
Reihe					
978-3-946593-40-9 ISBN					
48 Seitenzahl					
15,00 Preis (EURO)					
Jacoby & Stuart Verlag			Berlin Ort		
2017 Jahr			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	
				Erstellungsdatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei: 23.03.2018					
Verlag Datum _____					

Inhaltsangabe
 Eine wunderbare Seereise zu einer fernen Insel und einer Sehnsucht, die so nah und doch so fern liegt.

Beurteilungstext
 Der Fuchs Marco heuert auf einem Schiff an, das in der Ferne Abenteuer sucht. Marco sucht weniger das Abenteuer als Antworten auf seine Fragen, die tief gehen und bei den Füchsen in seinem Umfeld nur Irritationen und Schulterzucken auslösen. Die Hirsche, denen das Schiff gehört, sind auf der Reise zu einer Insel voller kulinarischer Köstlichkeiten und die Taube Victor und seine Bande suchen das Abenteuer. Doch die Reise ist nicht einfach und schon gar nicht so, wie es sich das seltsame Trüppchen ausgedacht hat. Als dann aber der Abenteuerdurst über die Enttäuschung und die vermeintliche Schwäche siegt, lässt sich die kleine Schar von nichts mehr von ihrem Kurs abbringen. Jeder bringt sich mit seinen Fähigkeiten ein und zusammen können sie sowohl die Felsen als auch die Piraten überwinden. Die Insel selbst ist dann zwar ein wunderbares Ziel, seinen wirklichen Schatz findet Marco aber eher auf Deck bei seinen neuen Freunden. Mit ihnen werden die Fragen zwar nicht weniger, aber es besteht viel Grund für neue Erfahrungen und die Befriedigung seines neugierigen Geistes.
 Die eigentümlicher Spannung zwischen einer Tiergeschichte und seinem Seabenteuer erzählen die Autor*innen diese Geschichte. Marcos Sehnsucht ist Auslöser für eine Reise, die das Fremde im Bekannten thematisiert und damit auch zu einer Reise zu sich selbst wird. Die Figuren sind vom Verhalten und von ihrer Psychologie her wie Menschen konzipiert, jedoch naturalistisch wie Tiere dargestellt. Die feinen und detailreichen Farbbilder füllen die Seiten ganz aus und stellen die Tiere weitgehend ohne Anthropomorphisierungen dar. Reichhaltig ist die Ausstattung des Buches, auch in den Karten im Einband und den vielschichtigen Szenenbildern.
 Insgesamt liegt hier eine philosophische und gleichzeitig mitreißende und anrührende Geschichte vor. Viel Spaß beim Abenteuer – durchaus zu empfehlen!

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	ISCH Kürzel	Nr. 1417143	
Verf./Bearb./Hrsg.: Fallada, Hans Zuname Vorname			ID: 171417143		
Unzner, Christa Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Hoppelpoppel, wo bist du? Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-946593-38-6 ISBN		24 Seitenzahl	15,00 Preis (EURO)		
Jacoby & Stuart Verlag		Berlin Ort	2017 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 11.02.2018			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Familie / Liebe		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 11.02.2018		
Verlag Datum			(Empty field)		

Inhaltsangabe
 Die Geschichte erzählt davon, wie Erwachsene ins Schwitzen geraten, wenn ihr Kind das geliebte Kuscheltier verliert.

Beurteilungstext
 Welche Mutter oder welcher Vater kennt es nicht, das Suchen des Lieblingskuscheltieres des Kindes zur Schlafenszeit und den Schmerz des Kindes, wenn es nicht gefunden wird. Hans Fallada hat seine Geschichte, die sich genau um dieses Thema dreht, bereits 1936 geschrieben und sie hat nichts an Aktualität verloren. Der Ausspruch der Mutter über ihr Kind: „Wenn es etwas liebt, dann liebt es richtig“ beschreibt genau dieses Gefühl der Kinder für ihr Kuscheltier. Sie erleben zunächst, dass dieses Tier immer da ist, egal ob sie fröhlich, traurig, böse, müde, krank oder gesund sind. Das ist unvoreingenommene Liebe die auf Gegenseitigkeit beruht, Sicherheit gibt und ohne die alles andere keinen Wert mehr hat. Liebe halt! Und in der Entwicklungsphase, in der sich Tom befindet, in seiner phantastischen Weltsicht ist Hoppelpoppel ja auch kein Kuscheltier, sondern sein „Hund“. Beim Lesen der Geschichte und Betrachten der Bilder hatte ich sofort meine eigenen Suchaktionen wieder vor Augen. Bei uns hießen sie nicht Hoppelpoppel sondern Käthe und Martha, eine Frotteepuppe und ein Schäfchen, und die Abende der Tränen, wenn sie nicht sofort gefunden wurden, der Schmerz und die Trostlosigkeit, die ein Trösten unmöglich machten. Erst bei den eigenen Kindern, mittlerweile bei den Enkeln. Es waren andere Kinder, der Schmerz war aber der Gleiche, wie bei Tom aus der Geschichte von Fallada. Etwas altmodisch und gewöhnungsbedürftig kommt aber die Sprache daher. Die Anspielung, dass der Zug in dem der Hund vergessen wurde nach Polen weitergefahren ist und ein Pole den Hund niemals zurückschicken wird, ist eben auch der damaligen Zeit geschuldet, sollte in der heutigen Zeit in einem Bilderbuch, welches neu aufgelegt wird, gut überdacht werden. Christa Unzner hat ihre Illustrationen wunderbar auf diese Sprache und Ausdrucksweise abgestimmt. Die Wahl der Farben, die Darstellung der Personen und die Auswahl der Schreibschriftform passen in die frühere Zeit und ehren damit Hans Falladas Werk.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	MaGa Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1917919 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Galewska-Kustra, Marta Zuname Vorname		ID: 171917919	
Klos, Joanna Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Jacoby, Edmund Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch & Polnisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Moritz lernt sprechen - Lautmalerische Spiele für die Kleinsten Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-946593-37-9 ISBN	40 Seitenzahl	14,00 Preis (EURO)	
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	2017 Jahr	Schlagwörter Familie, Sprache
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) angelegt als therapeutisches Material zur Sprachförderung			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei: 14.03.2018
			Verlag Datum

Inhaltsangabe

Moritz ist ein kleiner Junge, der es liebt Unfug anzustellen. Ob nun mit dem Löffel in die Suppe zu schlagen oder beim Spielen Dinge zu Bruch gehen zu lassen... mit Moritz wird es nie langweilig. Aber er kann auch ganz lieb sein und Rücksicht auf sein kleines Geschwisterchen nehmen. Einen Ausflug zu Oma und Opa macht die Familie auch noch und auch dort tobt Moritz sich so richtig aus, dass Oma und Opa gar nicht so traurig sind, dass er wieder fährt.

Beurteilungstext

Da ich selbst einen Latetalker zu Hause habe, war ich umso mehr interessiert, was uns dieses Buch: Moritz lernt sprechen - Lautmalerische Spiele für die Kleinsten von Marta Galewska-Kustra bringen würde. Bereits im Klappentext erhält man zunächst eine Einweisung zum Spracherwerb und zur Möglichkeit der familiären Sprachförderung. Lautmalerische Spiele für die Kleinsten, ohne dass er gleich wieder durchschauen würde, dass es sich hier um eine therapeutische Übung handelt? Hm... meist klappt das ganz gut...

Das dickwandige Buch ist mit doppelseitigen Illustrationen und kleinen Texten gestaltet. Die expressiven Figurendarstellungen zeigen Moritz, seine Eltern und seine Schwester sowie ein weiteres Geschwisterchen, welches nur als „Baby“ betitelt wird. Im späteren Verlauf kommen noch Oma und Opa hinzu.

Die Illustrationen sind auffällig pastellfarben, kombiniert mit kräftigen Braun- und Bordeauxtönen. Die Perspektive auf die Bilder ist leicht aus der Vogelperspektive, so dass man wie von außen in ein Puppenhaus schaut. Als Fußleiste jeder Doppelseite sind die wichtigsten Onomatopoetika nochmal dargestellt.

In sehr einfacher Sprache führt der Erzähler seine Leser durch die Bilder. Dabei bestehen die Sätze überwiegend nur aus Subjekt, Prädikat und Objekt bzw. einer adverbialen Bestimmung lokaler Art. Fragen hingegen werden häufig mit Ein- oder Zweiwortsätzen beantwortet. Dadurch kommt zwar ein dialogartiges Gefühl auf, verlangt jedoch vom Vorleser gewisse Vorkenntnisse des Erzählens, um das Kind nicht zu langweilen.

Also, ich kann nur für mich sprechen, aber das Buch kam sehr gut an! Gern nimmt er es sich aus dem Regal, zeigt auf einzelne Figuren und ahmt Geräusche nach... bin zwar nur ein Einzelfall, aber würde es durchaus weiterempfehlen!

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	158 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1917912 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Thoma, Patricia Zuname Vorname		ID: 171917912 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Thoma, Patricia Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Mulgheta - Ein Tag im Leben eines blinden Fußballspielers Titel Reihe			
978-3-946593-41-6 ISBN	26 Seitenzahl	13,00 Preis (EURO)	
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Biographie Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Arbeitswelt, Behinderung,
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 22.01.2018 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Das Leben eines blinden Fußballspielers aus der Sicht eines kleinen Mädchens geschildert. Basierend auf einer wahren Geschichte, wird auf das Thema Blindheit eingegangen.

Beurteilungstext
 Ein ganz besonders Bilderbuch, von dem man beim ersten Blick nicht so richtig weiß, was man denken soll. Dieser Gedanke verfliegt aber unheimlich schnell. Hier wird die wahre Geschichte von Mulgheta Russom aufgegriffen- einem blinden Fußballspieler, welcher mit sechs Jahren mit seinen Eltern aus Eritrea vor dem Krieg floh und mit 20 Jahren einen schweren Autounfall hatte, welcher ihm das Augenlicht kostete. Auf 26 Seiten plus Vorwort wird Mulghetas Geschichte von einem kleinen Mädchen geschildert. Patricia Thoma zeigt anhand ihrer farbenfrohen und detailreichen Zeichnungen in Zeichenoptik ihr Können und wird ihrem Ruf als preisgekrönte Bilderbuchillustratorin gerecht. Das Textlayout passt sich der Sicht des Mädchens an, welches Mulgheta jeden Tag im Park joggen sieht, an. Die an Handschrift erinnernde Schrift, lässt die ganze Geschichte noch authentischer wirken, als sie ohnehin schon aufgrund des biographischen Hintergrunds ist. Die verwendete Sprache ist recht leicht und wenn auch gleich zu Beginn rhetorische Fragen wie: „ Hast du schonmal an einem Fußball gerochen? Wie schmeckt er?“ auftreten, ist das Buch sehr gut zum Vorlesen, besonders in der Grundschule, geeignet. Die junge Protagonisten traut sich nach langem Beobachten Mulgheta anzusprechen und schildert dann seinen Tagesablauf. Dabei wird auf alltägliche Dinge im Leben eines blinden eingegangen und beschrieben, wie es ist als blinder Mensch über eine Straße zu gehen oder als Masseur zu arbeiten. Besonders interessant ist, dass im Laufe der Seiten kleine Fußnoten verwendet werden, welche am Ende des Buches ein Glossar zum Thema bilden. So wird beispielsweise erläutert, was Brailleschrift ist. Mein Fazit: ein sehr empfehlenswertes Bilderbuch zum Thema Blindheit und Behinderung, welches meiner Meinung nach toll im Unterricht eingesetzt werden kann, vor allem im Zuge der zunehmenden Inklusion. Gut zu wissen ist zudem, dass ein pädagogisches Begleitheft von der Landeszentrale angefordert werden kann und gar online zugänglich ist, um dem interessanten Thema noch mehr entnehmen zu können. Hineinschauen lohnt sich!

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	cja Kürzel	Nr. 15180451
Verf./Bearb./Hrsg.: Hoffmann, E. T. A. / Zuname Vorname			ID: 1715180451	
Friedrichson, Sabine Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Nussknacker und Mausekönig Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-946593-46-1 ISBN			<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Jacoby & Stuart Verlag			Berlin Ort	
25,00 Preis (EURO)			2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter fantastisch / märchenhaft	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 21.03.2018	
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Das bekannteste Märchen Hoffmanns wird hier in einer gelungenen, leicht modernisierten Textfassung erzählt und von eher traditionellen Bildern begleitet.

Beurteilungstext
 Es ist erstaunlich, wie viele neue Bildfassungen zu Hoffmanns Märchen in den letzten Jahren erschienen sind. Allein 2016 sind es drei neue Ausgaben: Im Arena Verlag eine Fassung von Markus Zöller, bei Knesebeck eine Fassung von Robert Ingpen und in der Minedition von Yana Sedova. Wahrscheinlich ist es das Moment des Phantastischen, das Illustrator*innen immer wieder als Herausforderung sehen und suchen.

Doch zunächst zum Text: Leicht modernisiert aber im vollen Umfang wird das Märchen von Sybil Gräfin Schönfeldt erzählt. Es verliert dabei ein wenig von der Umständlichkeit in Hoffmanns Erzählstil und wird flüssiger. Um es zu veranschaulichen: Das Kapitel "Der Schützling" beginnt bei Hoffmann "Eigentlich mochte Marie sich deshalb gar nicht von dem Weihnachtstisch trennen, weil sie eben etwas noch nicht Bemerktes entdeckt hatte." In der vorliegenden Fassung heißt es: "Marie mochte sich auch deshalb nicht von ihrem Weihnachtstisch trennen, weil sie noch etwas Neues entdeckt hatte" (S. 18). Deutlich wird die enge Anlehnung an der Vorlage. Sicher kann man sich streiten, ob nicht Kindern, die sich diesem langen Märchen (hörend oder lesend) stellen, nicht auch die Originalfassung zumutbar wäre, allerdings verliert der Text durch die neue Fassung nicht an sprachlichem Niveau.

Die Bilder scheinen zunächst harmlos-kindlich und traditionell, denn sie setzen vor allem die Spielzeugwelt mit folkloristischen Holzfiguren in Szene und auch die Erzählfiguren wie Pate Drosselmeier und Marie erscheinen in historischen Gewändern (eher 18. als 19. Jahrhundert?) in einer historischen Welt. Hier bieten die Illustrationen der für ihr Gesamtwerk mit dem deutschen Jugendliteraturpreis 2015 ausgezeichneten Illustratorin Friedrichson wenig Neues. Bemerkenswert sind jedoch die Bildausschnitte und manche Perspektive, etwa wenn Maries Gesicht von hinten in das Puppenhaus hineinschaut (S. 15) oder wenn das Warten auf den Mann, der die Nuss aufbeißen kann, durch einen leeren Stuhl, auf dem zwei Bücher des Lesens harren, symbolisiert wird (S. 65). Dadurch bekommen die Bilder eine Originalität, die man ihnen auf den ersten Blick nicht zugetraut hätte.

Insgesamt zeigt sich eine gelungene Neuausgabe des alten Kunstmärchens, die trotz mancher Neuerung an die Tradition des Märchens anknüpft.

Christoph Jantzen, AJuM Hamburg

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	fas Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 12176124 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Moreau, Laurent Zuname Vorname		ID: 1712176124	
Laurent, Moreau Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Jacoby, Edmund Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Woran denkst du? Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe	978-3-946593-35-5 ISBN	44 Seitenzahl	16,00 Preis (EURO)
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	2017 Jahr	Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch (Print, gebunden)	Bilderbuch	Medienart/Ausführung	Gattung
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Gefühle, Gedanken,
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum:	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum:

Inhaltsangabe
 Was denkt mein Gegenüber? Wer schon immer einmal wissen wollte, was sich in den Köpfen anderer abspielt, erhält mit diesem Buch eine Vorstellung davon.

Beurteilungstext
 Mit einer einfachen, aber doch so wirkungsvollen Idee erfüllt Laurent Moreau uns den Wunsch, die Köpfe der anderen aufzuklappen. Woran denkst du? illustriert mit einfachen Mitteln die vielfältige Gedankenwelt verschiedener Charaktere. Mit jedem Umblättern stellt sich erneut die Frage und das Buch wird zu einem lustigen Ratespiel. Abhängig vom Kontext, Alter, Hintergrund und auch Beruf unterscheiden sich die in diesem Bilderbuch dargestellten Kopfinhalte. Diese können die Betrachter*innen sehen, wenn sie das Gesicht einer jeden Figur aufklappen. Dabei kommentiert die hinter den Gesichtern verborgene Gedankenwelt den Begleittext.

Wenn wir im Text erfahren, dass Lena manchmal „allein sein“ muss, sehen wir sie beim Blick hinter die Klappe gelöst am Strand. Die zunächst doch eher ausdruckslos im Profil gezeigte Figur wirkt nun glücklich. Dabei werden zuvor dargestellte Details auf den zweiten Blick in einen neuen Zusammenhang gebracht. So wehen Lenas Haare nun im Wind, die Wangen sind gerötet und sie lächelt. Auch sind die Pflanzenmotive auf Lenas Oberteil zusätzlich herausgelöst auf der Stranddüne zu sehen.

Ähnlich können die Betrachter*innen die Gedanken von Oskar, Mesut, Marie und den anderen erkunden. Dabei kommen neue Fragen auf, die sich an die Wünsche, Lücken und Erinnerungen der Figuren richten. Blättern wir die letzte Doppelseite auf, sehen wir alle Akteur*innen in einer gemeinsamen Straßenszene. Die einzelnen Geschichten der Figuren verweben sich nun miteinander und das Blättern, Aufklappen und Erkunden kann von Neuem beginnen.

15 Hamburg	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	lko	Nr. 15182233	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Moreau, Laurent Zuname Vorname			ID: 1715182233		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Jacoby, Edmund		Übersetz. von (Name, Vorn.) Französisch		Übersetz. aus Sprache	
Woran denkst du? Titel			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
ISBN 978-3-946593-35-5	Seitenzahl 44	Preis (EURO) 16,00	Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Verlag Jacoby & Stuart	Ort Berlin	Jahr 2017	Schlagwörter		
Buch (Print, gebunden) <input type="checkbox"/> Bilderbuch	Medienart/Ausführung	Gattung	Gefühle / Gedanken		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	_____ _____ _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum:	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
_____ _____ _____		_____	Zentraldatei: 21.01.2018		
_____ _____ _____		_____	Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 "Woran denkst du?" ist ein Bilderbuch, das Gedanken für Kinder sichtbar macht in ihrer Vielseitigkeit und ihre Verbindung zu unterschiedlichen Bedürfnissen verdeutlicht. Gedanken entstehen im Kopf; durch Klappen können die Gedanken in den Köpfen aufgedeckt werden.

Beurteilungstext
 In "Woran denkst du?" werden unterschiedliche Personen gezeigt mit ihren unterschiedlichen Gedanken und Gefühlen.

Maximilian denkt sich gerne Abenteuer aus, während Anna süße Sachen mag, Emma sich gerade verliebt, Moritz glücklich ist, Louis auf den Sommer wartet, Laura in ein Buch versunken ist und Mesut noch nicht aus seinen Träumen erwacht ist.

Auf jeder Doppelseite ist ein Kopf abgebildet, der durch einen Satz beschriftet wird, der benennt woran das Individuum denkt. Die Beschriftung befindet sich auf der linken Seite, während auf der rechten Seite der Kopf abgebildet ist. Die Gedanken, die sich im Kopf des Individuums abspielen, werden hinter der Klappe visualisiert. Es werden 19 Personen dargestellt, deren Gedanken aufgezählt werden. Ein allwissender Erzähler lässt uns als Leserinnen teilhaben. Zuletzt tritt dieser Erzähler in Erscheinung. Es handelt sich, um eine Katze, die abschließend sagt "Alle haben so ihre Gedanken, fröhliche oder ernste, auch ich!". Durch das Öffnen der Klappe wird deutlich, die Katze denkt, sie sei ein Mensch (und zwar Hans, der selbst eine Seite vor der Katze abgebildet ist). Zum Abschluss sind alle Protagonisten gemeinsam auf einer Seite abgebildet. Sie sind alle zur selben Zeit in einer Stadt auf der Straße, in Häusern und Cafés. Zum Teil treten sie in Interaktion miteinander, andere wiederum sind scheinbar unbeteiligt.

Übertragen lässt sich diese Geschichte also auf den Alltag jedes Menschen: täglich begegnen wir einer Vielzahl an Menschen ohne uns deren Bedürfnisse und Gedanken bewusst zu machen. Jeder Mensch trägt seine Geschichte mit sich herum, die für andere zunächst unsichtbar sind. Das Bilderbuch ist somit auch als Einladung zu verstehen, hinter die Klappen der Menschen, die uns umgeben zu schauen.

Laurent Moreau hat dieses Bilderbuch als Gesamtkonzept entwickelt. Text und Illustration gehören untrennbar zusammen. Er hat sein Studium an der École des Arts Décoratifs in Straßburg im Jahr 2007 abgeschlossen. Moreau zeichnet, malt und illustriert Gedichte und Geschichten, die er sich ausdenkt, und hat inzwischen mehrere Kinderbücher in Frankreich veröffentlicht. Die Illustrationen zu diesem Bilderbuch sind zur Zeit auf einer Wanderausstellung in Frankreich unterwegs.

Die Illustrationen sind bunt. Der Hintergrund auf den rechten Seiten ist in unterschiedlichen Farben großflächig koloriert, sodass sich die Köpfe deutlich von Hintergrund absetzen. Die Personen haben unterschiedliche Haar- und Hautfarben. Sie sind unterschiedlichen Alters. Die Gesichtszüge sind facettenreich. Das heißt das äußere Erscheinungsbild ist angepasst an die Unterschiedlichkeit der Gedanken, die sie bewegen.

Die Aufzählung der vielen Gedanken, kann langatmig werden. Beim Vorlesen dieses Bilderbuches ist es also von besonderer Bedeutung mit den Kindern in Dialog zu treten über die Personen und die schönen bunten Bilder. Dazu können Fragen helfen: "Wie stellt sich Louis den Sommer vor?" Weiterführend kann über eigene Gedanken gesprochen werden, z.B. welche Bilder entstehen in deinem Kopf, wenn du an den Sommer denkst o.ä. Als Gesprächsanlass für Kindergartenkinder und junge Grundschüler ist dieses Bilderbuch zu empfehlen.

Lisa Martje Koch

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle **NRW-2** Ausschuss **MaGa** Kürzel Nr. **1917921**
 Bearbeitung (Name, Vorname)

Verf./Bearb./Hrsg.: Moreau, Laurent
 Zuname Vorname

Moreau, Laurent **Jacoby, Edmund** **Französisch**
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 171917921

Bewertung
 sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Woran denkst du - Ein Buch mit Klappen
 Titel

Reihe

978-3-946593-35-5 **44** **16,00**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)

Jacoby & Stuart **Berlin** **2017**
 Verlag Ort Jahr

Einsatzmöglichkeiten
 Büchereigrundstock
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei

Zielgruppe
 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Buch (Print, gebunden) **Bilderbuch**
 Medienart/Ausführung Gattung

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? Ja
 (Wolgast-Preis)

Schlagwörter

Gefühle

Empfehl. für Taschenbuchtipp Ja **Ersteldatum:** _____

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
entweder einzusetzen bei der Arbeit mit kleineren Kindern oder für Kunstprojekte, auch bis Klasse 6

Internet? Ja Nein

Zentraldatei: **14.03.2018**

Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Wüsstest du gern, was bei anderen im Kopf vorgeht? Bestimmt! Ich auch! Aber man kann nicht reinschauen in den Kopf der anderen... oder etwa doch?
 In diesem Buch geht's - einfach und ohne Worte.

Beurteilungstext
 Erst war ich irritiert.. etwas größer als DIN A5, schmutzige Pastelfarben, grobe Acrylmalereien. „Was soll das denn sein? – so hatte man mir doch ein ganz besonderes Buch versprochen.“
 Hm... die Aufmachung des Buches schien mir sehr einfach und irgendwie erst etwas mühelos...
 Aber mit ein bisschen Mühe entdeckt man dann doch noch den Gedanken dahinter. Im wahrsten Sinne des Wortes.

„Woran denkst du? Ein Buch mit Klappen“, von Laurent Moreau ist ein Bilderbuch der besonderen Art. Linksseitig findet sich ein Satz. Dieser stellt eine Person vor, mit Namen und ihrer aktuellen Emotion. Auf der rechten Seite befindet sich dann das Bild zu dieser Person, meist nach rechts blickend mit auffällig spitzer Nase. Manchmal ist es auch ein Tier. Ein weißes oder oranges Gesicht mit überwiegend roter Umrandung schaut einen mehr oder weniger ausdruckslos an. Nur wenig lässt sich aus der groben Mimik der Acrylbilder herauslesen. Einfach nur eine Person und ein Satz... mehr oder weniger zusammenpassend... Sowas wie 'Tina mag gern süße Sachen' und dann sieht man rechts Tina: rote Haare mit einem Kirschpullover vor einer Tapete mit Punkten... so dass man sie fast übersehen könnte, wären da nicht ihre vielen roten Haare. Sie lächelt leicht und hat sehr rosige Wangen. Ihre Hände ruhen auf dem Tisch vor ihr. Und dann klappt man das Gesicht hoch und sieht direkt in den Kopf der Person hinein... Ihre vielen roten Haare verwandeln sich auf einmal in eine rosafarbene Torte mit Kirschen darauf und ihre so rosigen Wangen werden kirschrot dabei. Und so sieht es dann aus, wenn man nach Worten sucht oder vor Wut kocht oder wenn man einfach mal an nichts denkt... hm... irgendwie hat mich das Ganze nachdenklich gemacht.. wie wohl mein Kopf gerade aussieht??? Und deiner????

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Bob Kürzel	Nr. 12176114
Verf./Bearb./Hrsg.: Lecoeuvre, Claire Zuname Vorname			ID: 1712176114	
Mahé, Vincent Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Jacoby, Edmund Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wüsten, Berge, Fjorde Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-946593-51-5 ISBN	48 Seitenzahl	18,00 Preis (EURO)		
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	2017 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Besonders geeignet für geologisch interessierte Liebhaber schöner Bücher.			Schlagwörter Geologie, Landschaft, Natur,	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum 22.01.2018	

Inhaltsangabe
 Durchgehend farbiges Sachbilderbuch zu 20 besonderen und berühmten Landschaften der Erde.

Beurteilungstext

Mit "Wüsten, Berge, Fjorde" hat das Verlagshaus Jacoby Stuart ein wunderschönes, hochwertiges Sachbilderbuch der Autorin Claire Lecoeuvre und dem Illustrator Vincent Mahé vorgelegt. Schon auf dem Cover strahlt einem der majestätische Fujiyama, Wahrzeichen Japans, entgegen, wie er sich in einem ruhigen Gewässer spiegelt. Das längliche Format des Hardcover weckt Erwartungen an Panorama und weite Landschaftsdarstellungen. Eröffnet wird das Buch mit einem edlen Vorsatzpapier in sattem Petrolblau, die Schrift des Titels dahinter in warmem, abgestuften Grau. Der Untertitel konfrontiert den Laien mit einer leichten Irritation: "Landschaften und ihre bewegte Geschichte" - werden doch Landschaften von den meisten Menschen als statisch, unbeweglich und unveränderlich wahrgenommen. In den folgenden Texten erfahren Leserin und Leser, dass, neben dem Klima, die Erde seit Millionen Jahren vor allem durch die Plattentektonik im dynamischen Wandel ist, in dem enorme Kräfte wirken und das Aussehen unseres Planeten prägen. Es folgt eine Weltkarte mit einer Übersicht der Kontinente und der darauf verstreuten 20 Landschaften, die im Einzelnen vorgestellt werden. Die linke Buchseite gehört der Textebene, auf der die Autorin eine Fülle von wissenschaftlich fundierten Informationen zusammengetragen hat, die rechte der Bildebene mit formatfüllenden Illustrationen. Diese formale Strenge wird aufgelockert, indem ein Schriftzug jeweils eine der Farben aufnimmt und so eine visuelle Verbindung auf der Doppelseite schafft, die einer geologischen Berühmtheit gewidmet ist. Die Illustrationen erinnern in ihrer Klarheit an die "ligne claire" von Hergé, der "Tim und Struppi" geschaffen hat, ebenso wie die satte Farbigkeit der Bilder, wodurch eine Art nostalgischer Reiz entsteht. Am Ende findet man einen Überblick über die Quellen, derer sich die Autorin bedient hat. Ein Nachteil des Buches ist allerdings die recht kleine Schrift, was einem Ausschlusskriterium für einen Einsatz im Unterricht nahe kommt. Die Sprache ist sehr komplex und anspruchsvoll und kann nur verstanden werden, wenn man über ein gutes Vorwissen und Vokabular verfügt. Es ist also eher ein spezifisches Buch für Freunde der Buchkunst, die sich für Geologie interessieren. Eine Geologin wird kaum Neues erfahren, eine Schülerin ohne besondere Neigung zum Fach Erdkunde wird vermutlich von der kompakten Sprache in kleiner Schrift abgehalten werden, sich in dem Buch zu vertiefen. Die Bilder sind zwar schön, aber in ihrer Schönheit perfekt und bleiben auf seltsame Weise verschlossen, sodass man sich auch hier nur als Liebhaber vertiefen wird.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	PF Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1917920 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Lecoeuvre, Claire Zuname Vorname		ID: 171917920	
Mahé, Vincent Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Jacoby, Edmund Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Wüsten, Berge, Fjorde Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
978-3-946593-51-5 ISBN	54 Seitenzahl	18,00 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	2017 Jahr	Schlagwörter
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Landschaften / Geologie
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 07.02.2018		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: 05.02.2018	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Zwanzig Landschaften, die auf der ganzen Erde verteilt sind, werden in diesem Buch vorgestellt. Viele Detailinformationen über die Sahara, den Nordpol, den Himalaya, den Schwarzwald... wurden zusammengetragen. Keine leichte Lektüre, die versucht, ein Bild von den Kräften, die die Landschaften dieser Erde geformt haben, zu vermitteln und einen Überblick über die Geschichte des Lebens auf unserem Planeten nahe zu bringen.

Beurteilungstext
 Überall auf der Erde hat die Natur wunderbare Landschaften geschaffen, die ständig vom Klima verändert werden. Nach den einleitenden Worten befindet sich zu Beginn des Buches eine Weltkarte über eine Doppelseite mit den Standorteinzeichnungen der zwanzig bekanntesten Landschaften.
 Danach befindet sich auf jeder Doppelseite links ein Text mit vielen Informationen und auf der rechten Seite zeichnerisch dargestellt die beschriebene Landschaft. In den Texten ist von den unvorstellbaren Zeitspannen von vielen Millionen Jahren die Rede; ich denke, von Kindern ist dies sehr schwer nachzuempfinden. Außerdem findet eine Konfrontation mit sehr vielen Fremdwörtern wie z.B. Paläozän, Ignimbrit oder Sedimente statt. Erklärungen übersteigen oft selbst mein Vorstellungsvermögen. In etwa nachzuvollziehen ist da noch die versuchte Veranschaulichung des Himalaya Gebirges anhand eines Kuchens.
 Im ersten fettgedruckten Abschnitt zu jeder Landschaft werden die Kinder teilweise persönlich angesprochen und die erteilten Informationen sind zumindest in etwa nachvollziehbar: "Wenn du näher trittst, kannst du fühlen, dass die Bäume hart wie Stein sind." Anschließend folgt ein längerer Text in ziemlich kleiner Schriftart, der schon recht wissenschaftliche ausführliche Informationen enthält. Manchmal gibt es zu den Landschaften Kapitel mit der Überschrift: "Übrigens" oder "Und noch was", die farblich in blauer oder rötlicher Schrift gehalten sind. Diese Textpassagen enthalten zusätzliche interessante Informationen und Zusammenhänge.
 Eine Lektüre, die ein großes Auffassungsvermögen verlangt, sehr lehrreich und anspruchsvoll ist und ein absolutes Interesse an geologischen Informationen voraussetzt. Sinnvoll wäre es mit Sicherheit einen Atlas hinzuzunehmen oder im Internet weiter nach den erwähnten Landschaften, Seen und Bergen zu recherchieren, um sich besser etwas darunter vorstellen zu können. Hier handelt es sich um eine Lektüre, die man immer wieder mal zur Hand nimmt um neue Informationen zu erfassen und zu verinnerlichen, in meinen Augen ist es unmöglich alles zu behalten und zu verstehen.
 Dieses Buch ist lediglich für einen bestimmten interessierten Personenkreis interessant, wobei ich ausdrücklich darauf hinweisen möchte, dass es auch solche Literatur für sehr wissbegierige Menschen geben muss.

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1417142
Verf./Bearb./Hrsg.: Lecoivre, Claire Zuname Vorname			ID: 171417142	
Mahé, Vincent Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Jacoby, Edmund Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wüsten, Berge, Fjorde Landschaften und ihre bewegte Geschichte Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-946593-51-5 ISBN	46 Seitenzahl	18,00 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	2017 Jahr	Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Wie hat sich die Erde im Laufe der Jahrmillionen verändert? Welche Kräfte waren am Werk? Da gibt es einmal das Klima und auf der anderen Seite gibt es die Plattentektonik. So entstehen Veränderungen. Welche genau, können wir in diesem Buch sehen.

Beurteilungstext
 Wie war das noch mal: War die Sahara vor 9000 Jahren besiedelt? Natürlich. Es gab Menschen, Elefanten und Gazellen. Riesige Seen sorgten für genügend Wasser und regelmäßige Niederschläge für die Vegetation. Das ist zwar kaum zu glauben, aber wahr, und wird auch durch Höhlenmalereien und Muschelfunde belegt. Damals gab es ein anderes Klima, es war ungefähr zwei Grad Celsius wärmer als heute. Na, das lässt für die Wüste ja hoffen, wenn der Klimaschutz weiter so ignoriert wird, können die nächsten Megastädte in der Sahara gebaut werden. Ein Naturwunder unserer Zeit ist auch in den Anden Boliviens, in der Uyuni- Salzpfanne zu finden. Dort gibt es weißes Salz, soweit das Auge reicht, und zwar bis zu einer Tiefe von fünf Metern. Wie kam es dahin? Die Antwort ist eigentlich ganz einfach, es hat sich dort gesammelt und konnte einfach nicht weg, denn dieser Ort war der tiefste Punkt der Hochebene. Da der Boden aus Ton besteht, kann das Wasser nirgendwo entweichen, verdunstet und übrig bleibt das, was in jedem Wasser ist, Salz. Insgesamt an zwanzig besondere Orte führt uns dieses wunderbare Buch. An den Nordpol, an dem auch mal Krokodile lebten, nach Norwegen in den Gairangerford, auf den Fujiyama nach Japan, in die Türkei in das Land der tausend Löcher und so weiter. All diese ausgewählten Besonderheiten der Erde wurden durch die Kräfte der Natur, durch Kälte, Hitze, Klima und die Plattentektonik gebildet. Es sind Orte, die uns beindrucken und die uns begeistern können. Begeistern können auch die Illustrationen von Vincent Mahé. Mit einer unglaublichen Klarheit braucht er nur wenige Striche und klare Farben, um uns einen Eindruck von der Schönheit der Orte zu vermitteln. Die Aussagen in den Texten sind nicht immer so genau, wie es notwendig wäre. „Die Durchschnittstemperatur im Sommer war 23°C, etwa wie heute bei uns.“ (S.12) Was müssten das für Temperaturen sein, wenn die Durchschnittstemperatur 23°C betrüge? Oder gab es zwischen Tag und Nacht keinen Unterschied? Laut Statistiken liegt der Wert bei 18°C, wenn es um die Durchschnittstemperatur bei uns in Deutschland geht. Wenn man über die kleinen Ungenauigkeit hinwegsieht und die zeitliche Dimension von Jahrmillionen berücksichtigt, kann man sich mit Hilfe dieses Buches in eine andere Zeit versetzen oder seinen nächsten Urlaub planen.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Ka Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25172726 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Lecoeuvre Zuname		Claire Vorname	
Mahè, Vincent Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Jacoby, Edmund Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	
Wüsten, Berge, Fjorde - Landschaften und ihre bewegten Titel			ID: 1725172726
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-946593-51-5 ISBN	Seitenzahl	18,00 Preis (EURO)	
Jacoby & Stuart Verlag	Berlin Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Geografie / Landschaft /
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 29.10.2017 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Die Bewegung der Erdplatten und das Klima gestalten und prägen das Bild der Erde, insbesondere die Landschaften, wie wir sie kennen. Dass unsere Landschaften immer noch diesen Bedingungen unterworfen sind und wodurch sie einst geprägt worden sind, davon erzählt die Autorin Claire Lecoeuvre in „Wüsten, Berge, Fjorde“.

Beurteilungstext
 In ihrem Buch "Wüsten, Berge, Fjorde" erklärt Claire Lecoeuvre ganz genau die geologischen Wunderwerke der Natur, wie sie entstanden sind und was der Mensch verändert und welchen Einflüssen er unterworfen ist. So war die Wüste Sahara einst ein fruchtbares Land mit Seen, Pflanzen und Tieren. Vor 4500 Jahren änderte sich das Klima drastisch: Regenfälle blieben aus, die Seen begannen auszutrocknen und es entstand eine riesige Sand- und Felswüste, die der Mensch verlassen musste.
 Ein Beispiel für die tektonische Bewegung der Erdplatten ist der Himalaya. Noch heute schiebt sich die indische Platte Richtung Asien, wodurch neue Bruchlinien entstehen, die wiederum für den Menschen verheerende Erdbeben auslösen.
 Berühmte Landschaften von allen Kontinenten sind das Thema von Claire Lecoeuvre. Insgesamt 20 hat sie für ihr querformatiges Buch ausgewählt. Gleich zu Beginn gibt es eine Karte, auf der die im Buch besprochenen Landschaften mit der entsprechenden Ziffer eingezeichnet sind. Je eine Seite sind dem Text gewidmet und auf der gegenüberliegenden Seite findet sich die passende Landschaft im Bild wieder. Die farbigen Zeichnungen bestechen durch ihre klaren Formen und perspektivische Tiefe. Akzente setzt der Illustrator Vincent Mahé durch feine Konturlinien und Hell-Dunkel-Kontraste.
 Der Text ist zweispaltig angelegt, wobei der erste Abschnitt dunkel gedruckt ist und eine größere Schrift aufweist, als die folgenden Abschnitte. Die recht kleine und blass gedruckte Schrift ist allerdings etwas ungünstig gewählt, denn der Inhalt dürfte den Leser genauso interessieren, wie der vorangestellte auffällige Abschnitt. Die gut recherchierten sachlichen Informationen sind in einem gut verständlichen und aufgelockerten Text verpackt. Insgesamt ist das Sachbuch ein sehr anschauliches und informatives Werk zu einem äußerst interessanten geografischen Thema.